

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamecz

---

2. April 1949

Blatt 351

## Stromstörung am Kai

=====

Freitag abend gegen 17 Uhr sind in der Unterstation Leopoldstadt die Automaten von drei Stromspeisepunkten durch Kurzschluß ausgefallen. Dadurch war der Abschnitt Schwedenbrücke bis Augartenbrücke samt der 31-Linie bis zum Gaußplatz bis um etwa 18 Uhr ohne Strom. Außerhalb des gestörten Gebietes wurde der Verkehr, soweit dies möglich war, durch Umfahren und Ablenken der Züge geregelt.

## Mutterschulungskurse der Gemeinde Wien

=====

Das Jugendamt der Stadt Wien hält in den Räumen folgender Mutterberatungsstellen fortlaufend Mutterschulungskurse unter Leitung eines Facharztes ab:

2., Obere Augartenstraße 14, jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr. 4., Trappelgasse 11, jeden Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr. 6., Linke Wienzeile 182, jeden Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr. 8., Schlesingerplatz 2, jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Kursdauer 4 Wochen, Höchstteilnehmerzahl 25. Einschreibungen und Vormerkungen eine halbe Stunde vor Kursbeginn. Kein Kursbeitrag! Nähere Auskünfte erteilen außerdem noch alle Bezirksjugendämter der Bezirke 1 bis 26.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel  
 =====

Für die Woche vom 4. bis 10. April gelten für Wien nachstehende Verbraucherpreise:

Butter:			
Teebutter		kg	22.--
Tafelbutter		"	21.30
Haferflocken		"	2.80
Hülsenfrüchte:			
Erbsen, ganz		"	1.10
Spalterbsen		"	1.20
Bohnen		"	1.50
Kabeljau:			
Rundfisch		"	5.16
Filet		"	9.20
Kartoffeln		"	-.42
Kochmehl		"	1.60
Sardinen in Tomatenöl		Dose	3.--
Fischlaibchen in Öl		"	3.27
Schmalz		kg	14.--
Schmelzkäse:			
Blockschmelzkäse 20%		"	18.42
" " 25%		"	18.77
Alma, Schachtel zu 750 g			12.75
Speisetopfen 10%ig		"	6.41
" 20"		"	6.79
" 30"		"	7.31
" 40"		"	7.75
Trockenei		"	14.--
Zucker:			
Normalkristallzucker		"	3.20
Feinkristallzucker		"	3.34
Würfelzucker		"	3.43
Staubzucker		"	3.43

Krankenmilchbezug  
 =====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Besitzer von Krankenberechtigungsscheinen für Milch werden aufmerksam gemacht, daß mit Ende der 52. Versorgungsperiode (24.4.1949) alle Krankenmilchberechtigungsscheine ohne Datumstempel und Rundsiegel ihre Gültigkeit verlieren und von den milchführenden Geschäften nicht mehr eingelöst werden dürfen.

Das Datum auf dem mit dem Rundsiegel gekennzeichneten Berechtigungsschein bezeichnet das Ende seiner Gültigkeitsdauer.

Abgabe der Hauslisten für die nächste Versorgungsperiode  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Hausbesorger haben die Hauslisten für die nächste Versorgungsperiode bis spätestens Dienstag, den 5. April, in den Kartenstellen persönlich abzugeben. Um eine zeitgerechte Lebensmittelkartenausgabe zu gewährleisten, muß dieser Termin eingehalten werden. In die Hausliste dürfen nur solche Personen aufgenommen werden, die im Hause polizeilich gemeldet sind und sich hier ständig aufhalten. Der Behebungsausweis ist bei der Abgabe der Hauslisten in den Kartenstellen vorzulegen.

Zwei Wochen Frühling in Wien  
=====

Das überstürzte Eintreffen des Frühlingswetters brachte schon in der letzten Märzwoche eine Wärmewelle über Wien, die den Naturverhältnissen im Mai entsprechen würde. Zur Zeit wo in Wien das Temperaturmittel noch bei etwa 5 Grad Celsius angenommen wird, stieg das Thermometer schon auf 15 bis 18 Grad. Nicht nur die Menschen, sondern auch die Wiener Gartenanlagen haben diese heftige Frühlingsoffensive bereitwillig und mit Freude zur Kenntnis genommen. Seit einigen Tagen haben wir uns ganz auf den Hochfrühling eingestellt.

Weniger erfreut sind aber die Gärtner und mit ihnen die tausenden Schrebergärtner. Sie betrachten die bereits in voller Blüte stehenden Pfirsich- und Marillenbäume nicht ohne Sorge. Noch volle sechs Wochen trennen uns von den berüchtigten Eismännern und bis dahin bleibt die Frostgefahr leider noch immer sehr akut. Es wäre heuer nicht zum erstenmal, daß später einsetzende Fröste die Blüte und damit auch die Aussicht auf eine Obsternte vernichten. Der Frühling kam heuer so plötzlich, daß von einer Übergangszeit nicht gesprochen werden kann. Die Gärtner beklagen, daß der Vorfrühling ganz ins Wasser gefallen ist und sie nicht einmal genug Zeit zur Anpflanzung hatten. Nichtsdestoweniger haben sich die städtischen Parkanlagen dieser ungewohnten Situation

angepaßt. Auch im Reservegarten sind die Vorbereitungen für den Blumenschmuck der Wiener Parks in den Sommermonaten schon fortgeschritten. Die holländischen Tulpen, die in ungefähr drei Wochen voll aufblühen, sollen später mit 50.000 Stück Sommerpflanzen aus dem Reservegarten ersetzt werden.

Aufnahme in die Bundes-Lehrer(innen)bildungsanstalten  
=====

In die 1. Jahrgänge der Bundes-Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten in Wien werden für das Schuljahr 1949/50 geeignete Schüler und Schülerinnen aufgenommen. Voraussetzung ist neben der geistigen und körperlichen Eignung das Zeugnis über die 4. Haupt- (1. Klassenzug) oder Mittelschülklasse. Absolventen von Landschulen haben mindestens den Nachweis über die Zurücklegung der 8. Schulstufe zu erbringen.

Die gestempelten Gesuche sind bis längstens 21. Mai 1949 bei den Anstaltsdirektionen Wien 1., Hegelgasse 14 (Mädchen), Wien 1., Hegelgasse 12 (Knaben), und Wien 3., Kundmann-gasse 20 (Knaben), einzureichen. Beizulegen sind der Geburts-schein, der österreichische Heimatschein und das letzte Schul-zeugnis.

Die Aufnahmsprüfungen finden am 2. und 3. Juni statt. Nähere Einzelheiten werden den Aufnahmswerbern bei der Anmeldung bekanntgegeben.